

-112-

|   |                |   |  |   |   |
|---|----------------|---|--|---|---|
| <b>Stadt Bergheim</b><br><b>Die Bürgermeisterin</b>   |                | <b>Verantwortliches Dezernat</b><br>II i.V. |  | <input checked="" type="checkbox"/> <b>öffentlich</b> | <input type="checkbox"/> <b>nichtöffentlich</b> |
| <b>FBL: 6</b>   | Herr Mießler   | Mitzeichnungen                              | <b>FBL 6</b>   | <b>Stadtwerke</b>                                     |   |
| <b>AbtL: 6. 2</b>   | Herr Heidemann |   | <i>iv. Jek</i>   | <i>[Signature]</i>                                    |   |
| <b>Verfasser:</b>   | Herr Beyerle   |   |  |   |   |
| <b>Vorgesehene Beratungsfolge</b>   |                |   | <b>Haushaltsmäßige Auswirkungen</b>  |   |   |
| <u>Gremium</u><br><input checked="" type="checkbox"/> Ausschuss für Planung und Umwelt<br><input type="checkbox"/><br><input type="checkbox"/>  |                |   | <input type="checkbox"/> Vorlage ist haushaltsrelevant (siehe Ziffer 4 der Vorlage).<br><input type="checkbox"/> für das lfd. Haushaltsjahr<br><input type="checkbox"/> für Folgejahre<br><input type="checkbox"/> Diese Vorlage behandelt im Sinne der Nachhaltigkeit eine Angelegenheit, die relevant für den Agendaprozess ist.<br><input type="checkbox"/> Ortsvorsteher/in wurde informiert. Gem. § 16 Abs. 1 Hauptsatzung besteht somit die Gelegenheit zur Stellungnahme. |   |   |
| <u>Datum</u><br>10.08.2006  |                |   |  |   |   |
| <b>Hinweis:</b> Anlagen zur Sitzungsvorlage sind nur anlässlich der erstmaligen Beratung der Angelegenheit im Ausschuss beigefügt. <b>Behalten Sie die Anlagen für Folgeberatungen bitte auf.</b> |                |   |  |   |   |

|             |  |
|-------------|--|
| <b>TOP</b>  | <b>Mitteilung der Verwaltung</b>         |
| <b>16.4</b> | <b>100 Alleen Initiative in Bergheim</b> |

### Erläuterungen:

Dieser Tagesordnungspunkt wurde in der Sitzung am 16.06.2006 von der Tagesordnung abgesetzt.

Der Ausschuss für Planung und Umwelt im Rat der Stadt Bergheim hat in seiner Sitzung am 30.03.2006 die Verwaltung u.a. beauftragt, die Aufnahme der L 213 von Glessen über Fliesteden, Büsdorf, Rheidt bis Bedburg-Rath in das 100 Alleeprogramm zu beantragen und die notwendigen Schritte zur Verwirklichung einzuleiten. In diesem Zusammenhang hat die Verwaltung den Landesbetrieb Straßenbau als zuständigen Baulastträger angeschrieben mit der Bitte die Zielsetzung des Ausschussbeschlusses zu übernehmen (siehe Anlage 1).

Das Antwortschreiben des Landesbetrieb Straßenbau liegt nun vor und ist als Anlage 2 beigefügt. Danach sind die im Ausschuss beschlossenen Streckenabschnitte bis auf den Abschnitt Fliesteden – Büsdorf, der als L 93 geführt wird, berücksichtigt und vom Landesbetrieb Straßenbau der Landesregierung als geeignete Alleestandorte bereits benannt. Die Verwaltung hat nochmals angeregt, dass auch der Abschnitt der L 93 zwischen Büsdorf und Fliesteden in das Programm mit aufgenommen wird. Hierzu hat der Landesbetrieb Straßenbau mit Email vom 29.05.06 folgendes mitgeteilt:

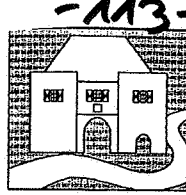
„Nach einer ersten Betrachtung der örtlichen Gegebenheiten, halte ich den Abschnitt für meldefähig. Sofern den Niederlassungen des Landesbetriebes die Möglichkeit eingeräumt wird, weitere geeignete Streckenabschnitte zu benennen, werde ich den von Ihnen genannten Abschnitt - wie unten aufgeführt - nachmelden.“

### L 93, Abschnitt 4, Station-km 0,420 bis 1,650 zwischen Fliesteden und Büsdorf

Allee, insgesamt ca. 120 Bäume (geschätzte Kosten inkl. erforderlicher Grunderwerb und Schutzeinrichtung in Form von Schutzplanken in Außenkurvenbereichen ca. 55.000 €).“

|  |  |
|--|--|
| Dem Beschlussvorschlag wurde zugestimmt.                         | <b>Abstimmungsergebnis:</b><br><input type="checkbox"/> einstimmig<br>Ja-Stimmen<br>Nein-Stimmen<br>Enthaltungen |
| <input type="checkbox"/> Der Beschlussvorschlag wurde abgelehnt. |  |
| <input type="checkbox"/> Der Beschlussvorschlag wurde verändert. |  |

# Stadt Bergheim



## DIE BÜRGERMEISTERIN

**Bürgertelefon 89-222**  
für Ihre Wünsche und Anregungen

Stadtverwaltung Bergheim - Postfach 11 69 - 50101 Bergheim

An den  
Landesbetrieb Straßenbau  
Jülicher Ring 101 – 103  
  
53879 Euskirchen

*Fachbereich* 6 Planen, Bauen, Umwelt, Städt. Betriebe  
*Abteilung* 6.2 Planung, Erschließung und Umwelt  
*Zimmer* 1.96  
*Auskunft erteilt* Herr Beyerle  
*Telefon* 0 22 71/89-654  
*Telefax* 0 22 71/89-312  
*E-Mail* andreas.beyerle@bergheim.de  
*Aktenzeichen* 6.2

*Datum* 27. April 2006

*Sie erreichen mich in der Zeit von 8.30 – 12.30 und 14.00 – 15.30 Uhr.  
Für Besuche vereinbaren Sie bitte vorher einen Termin.*

### 100 Alleen Initiative des Landes Nordrhein-Westfalen im Rat der Stadt Bergheim

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Landesregierung Nordrhein Westfalen hat sich zum Ziel gesetzt, in den nächsten Jahren 100 Alleen zu pflanzen. In diesem Zusammenhang wurde Anfang des Jahres die 100 Alleen Initiative durch den Ministerpräsident Jürgen Rüttgers und dem Umweltminister Eckehard Uhlenberg offiziell gestartet.

Der Ausschuss für Planung und Umwelt im Rat der Stadt Bergheim hat mich in seiner Sitzung am 30.03.2006 beauftragt, die Aufnahme der L 213 von Glessen über Fliesteden, Büsdorf, Rheidt bis Bedburg-Rath in das Programm zu beantragen und die notwendigen Schritte zur Verwirklichung einzuleiten.

Die Straße liegt in Ihrer Baulast, so dass ich das Anliegen des Ausschusses zunächst an Sie weiter leiten muss, mit der Bitte zu prüfen, welche Möglichkeiten für eine Umsetzung im Ganzen und in Teilen bestehen. Die Projekte der 100-Alleen-Initiative sollen - soweit mir bekannt - über die Unteren Landschaftsbehörden (hier des Rhein-Erft-Kreises) beantragt werden.

Landschaftsräumlich gesehen verläuft die Straße auf den Lößplatten der Rheinebene nordöstlich der Braunkohlenville. Im Landschaftsplan 7 "Rommerskirchener Lößplatte" des Rhein-Erft-Kreises sind bisher im Bereich der Straße nur Baumreihen und sonstiges Straßenbegleitgrün vorgesehen. Zwischen Glessen und Fliesteden sind bereits auf der Westseite der L 213 Bäume gepflanzt. - Maßnahmen in baumarmen Landschaften wie die Lößplattenlandschaften sollen vorrangig gefördert werden.

#### Besuchszeiten:

Vormittags: Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr Soziale Hilfen, Wohnungsangelegenheiten, Ausländerwesen mittwochs geschlossen. Telefonzentrale: 0 22 71/89-0  
Nachmittags: Donnerstag 13.30 - 17.45 Uhr Bauaufsicht nur Dienstag und Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr. Zentrales Fax: 0 22 71/89-239  
Bitte vereinbaren Sie einen Termin um Wartezeiten zu vermeiden. Hausadresse: Bethlehener Str. 9-11; 50126 Bergheim Internet: <http://www.bergheim.de>  
Nach vorheriger telefonischer Vereinbarung sind Besuchstermine auch außerhalb der üblichen Öffnungszeiten jederzeit möglich. E-Mail: [rathaus@bergheim.de](mailto:rathaus@bergheim.de)

Der Neubau der L 93 n zwischen Stommeln und Niederaußem wird Einfluss auf die Bedeutung der L 213 im genannten Abschnitt haben und evtl. Möglichkeiten für die Realisierung von Baumpflanzungen eröffnen.

Mit der Hoffnung auf eine positive Beurteilung des Projektes verbleibe ich,

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Mießeler

Anlage: Vorlage zum Beschluss des Ausschusses für Planung und Umwelt

Stadt Bergheim

17. Mai 2006

-115-

**Straßen.NRW.**

Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen

Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen  
Niederlassung Euskirchen · Postfach 120161 · 53874 EuskirchenStadtverwaltung Bergheim  
Postfach 11 69  
50101 Bergheim**Niederlassung Euskirchen**

Kontakt: Herr Frenz-Kupke  
 Telefon: 02251 / 796-198, Mobil: 015 201 590 278  
 Fax: 02171 / 3995-1221  
 E-Mail: timo.frenz-kupke@strassen.nrw.de  
 Zeichen: 3.30.03.01 - 100 Alleen  
 (Bei Antworten bitte angeben.)  
 Datum: 12.05.2006

**100-Alleen-Initiative des Landes Nordrhein-Westfalen  
 Ihr Schreiben vom 27.04.2006 mit dem Aktenzeichen 6.2**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich danke für Ihr Schreiben und begrüße Ihre Anregung die Anlage von Alleen im Verlauf der L 213 und L 93 zwischen Glessen über Fliesteden, Büsdorf, Rheidt bis Bedburg-Rath im Zusammenhang mit der Landesinitiative zur Anpflanzung von hundert Alleen in Nordrhein-Westfalen aufzunehmen.

Ich möchte darauf hinweisen, dass im Rahmen des Projekt-Entwurfs "100 Alleen in NRW" die einzelnen Niederlassungen des Landesbetriebes Straßenbau NRW vom Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes NRW aufgefordert wurden, vorhandene Straßen zu melden, die als Allee gestaltet werden können.

Von der Niederlassung Euskirchen wurden folgende Streckenabschnitte, die sich auf dem Gebiet der Stadt Bergheim befinden, benannt:

1. L 213, Abschnitt 21, Station-km 0,250 bis 1,900 zwischen Glessen und Fliesteden  
Ergänzung der auf der Ostseite der Straße vorhandenen Baumreihe zu einer Allee; insgesamt ca. 90 Bäume (geschätzte Kosten inklusive erforderlicher Grunderwerb und Schutzeinrichtungen in Form von Schutzplanken in Außenkurvenbereichen ca. 54.000 €).
2. L 213, Abschnitt 17, Station-km 0,700 bis 2,560 zwischen Büsdorf und Rheidt  
Von Station-km 0,700 bis 1,020 einseitige Baumreihe, danach bis Station-km 2,560 Allee (insgesamt ca. 170 Bäume, geschätzte Kosten inklusive erforderlicher Grunderwerb und Schutzeinrichtungen in Form von Schutzplanken in Außenkurvenbereichen ca. 73.000 €).
3. L 187, Abschnitt 1, Station-km 0,010 bis 1,340 zwischen Fliesteden und Manstedten  
Allee, insgesamt ca. 130 Bäume (geschätzte Kosten inklusive erforderlicher Grunderwerb und Schutzeinrichtungen in Form von Schutzplanken in Außenkurvenbereichen ca. 71.000 €).

Straßen.NRW-Betriebssitz · Postfach 10 16 53 · 45816 Gelsenkirchen ·  
 Telefon: 0209/3808-0  
 Internet: www.strassen.nrw.de · E-Mail: kontakt@strassen.nrw.de

WestLB Düsseldorf · BLZ 30050000 · Konto-Nr 4005815  
 Steuernummer: 5319/5972/0701

**Niederlassung Euskirchen**  
 Jülicher Ring 101 - 103 · 53879 Euskirchen  
 Postfach 120161 · 53874 Euskirchen  
 Telefon: 02251/7960

4. L 213, Abschnitt 23, Station-km 0,100 bis 1,200 zwischen Glessen und Brauweiler (K 25)  
Ergänzung der vorhandenen Baumgruppen zu einer Allee, insgesamt ca. 75 Bäume (geschätzte Kosten inklusive Schutzeinrichtungen in Form von Schutzplanken in Außenkurvenbereichen ca. 26.000 €).

Der o.a. Auflistung ist zu entnehmen, dass die von Ihnen konkret vorgeschlagenen Streckenabschnitte, mit Ausnahme des Abschnitts zwischen Rheidt und Bedburg-Rath, berücksichtigt wurden.

Die Realisierung einer Allee zwischen Rheidt und Bedburg-Rath ist auf Grund einer parallel zur Straße verlaufenden Freileitung nicht oder nur mit erheblichem Aufwand möglich. Ich werde jedoch unter Beachtung der örtlichen Situation und meiner Verpflichtung zur Verkehrssicherheit prüfen, ob zumindest die Anlage einer Baumreihe auf der leitungsfreien Straßenseite möglich ist.

Im Rahmen der Meldung wurde von der Niederlassung Euskirchen ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich bei den unter Ziffer 1 bis 3 genannten Straßenabschnitten ausschließlich um Vorschläge handelt. Umsetzungszusagen können ohne vollständig getätigten Grunderwerb nicht abgegeben werden. Zusätzlich wurde um die Bereitstellung der benötigten Haushaltsmittel gebeten.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag



Edgar Klein